

Einmal noch auf der MS Deutschland

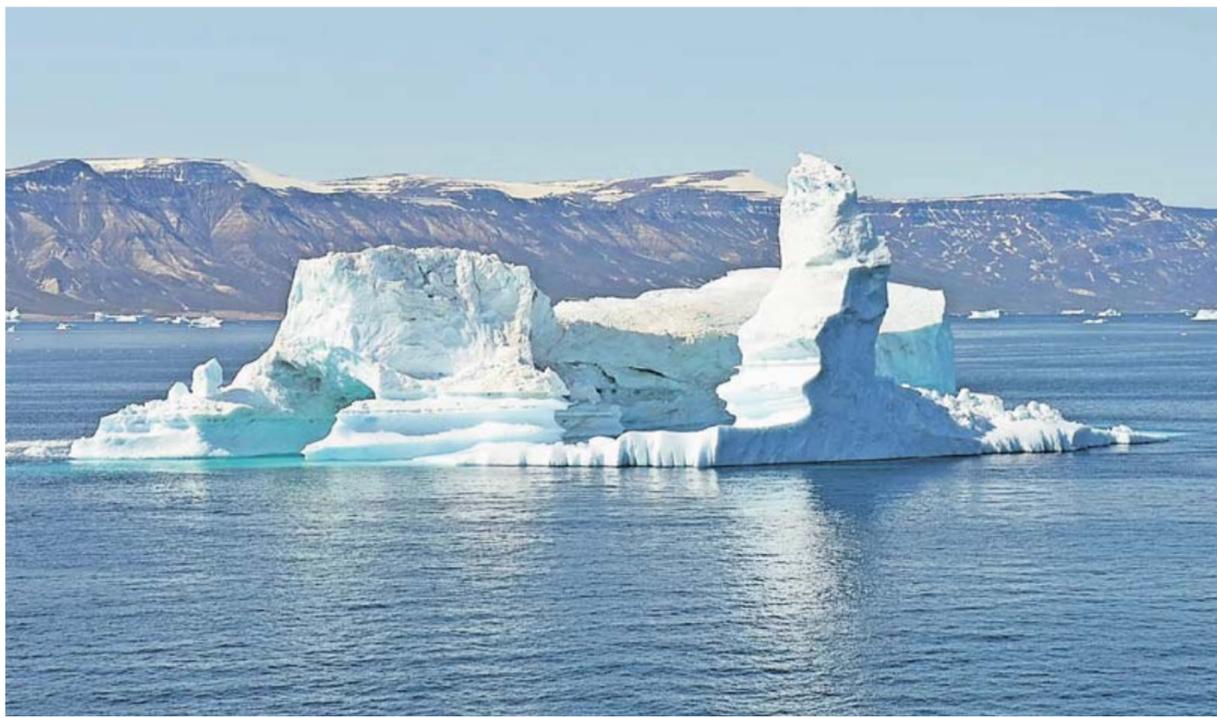
Im Juli konnten Fans des ehemaligen ZDF-Traumschiffs vielleicht ein letztes Mal vor Grönland kreuzen.

Von Tonia Sorrentino

Wie eine optische Täuschung wirkt das Schiff, das einige hundert Meter vor dem Hafenkangerlussuaq an der Westküste Grönlands liegt. Im Dunst scheint seine weiße Silhouette über der funkelnden Wasseroberfläche zu schweben. Ein Zodiac startet mit tuckermotorigem Motor auf dem milchigen Fjord, um einen Schwung Passagiere an Bord des ehemaligen Traumschiffs zu bringen, das in der Ferne auf sie wartet.

Die Erfahrenen unter ihnen richten in Ruhe ihre Kabinen ein und lassen sich im Anschluss mit einer Tasse Kaffee an der Poolbar oder einem der anderen Sonnenplätze nieder. Neulinge hingegen wandern erst einmal stauend zwischen den acht für Passagiere begehbaren Decks auf und ab. Einige werfen einen Blick in das goldenfarbene ausgestaffierte Restaurant Berlin, das kleine Kino, den gediegenen Salon Lili Marleen und den Kaisersaal, eine Art Varieté-Theater mit roten Polstermöbeln. Andere flanieren durch die Kolonnaden, inspizieren Sport- und Spabereich oder bewundern die umfangreiche Sammlung aus Gemälden, Büsten, Statuen und weiteren Kunstobjekten, die das schwimmende Grand-Hotel im Stil der 20er-Jahre inklusive Kabinen zieren.

Westlich entlang der größten Insel der Welt führt die Tour. Schon nach einer Nacht auf See, über der im Sommer die Sonne nur kurz und dann gar nicht mehr untergeht, kommt der erste Eisberg in Sicht – ein phänomenaler Anblick, auch für erprobte Grönland-Reisende. Immer mehr schwimmende Kolos-



Imposant ragen Eisberge wie Skulpturen aus dem Wasser – die spröde Schönheit Grönlands fasziniert.

Fotos (2): Tonia Sorrentino

se werden es, und sie verändern sich mit jeder neuen Perspektive. Dutzende Meter hoch türmen sich manche auf, einige sind von blauen Schichten durchsetzt. Andere ähneln Eisbären, das Hinterteil in die Höhe gereckt, oder Elefanten mit erhobenen Rüsseln.

Vereinzelt erscheinen Gesichter in den glitzernden Flächen, die zum Teil glatt, zum Teil wie mit Millionen Glassplittern oder mit Pulverschnee überzogen wirken. Wie Aquamarine schimmern wunderschön geschwungene Torbögen aus Eis. Über Stunden zieht dieser natür-

liche Skulpturenpark Beobachter in seinen Bann. Wer Glück hat, sieht ab und zu sogar einen Buckelwal auftauchen.

Während der Landgänge wähen sich westeuropäische Besucher in einer anderen Zeit. Die Inuit leben traditionell: Fisch- und Walfang sowie Robbenjagd sichern seit Jahrtausenden ihre Existenz. In Grönland leben rund 56 000 Menschen, davon etwa 16 200 in der Hauptstadt Nuuk. Der Rest verteilt sich auf Siedlungen mit oft weniger als 100 Einwohnern, die vor ihren rot, blau, gelb, lila oder grün angestrichenen Holzhäuschen Wäsche aufhängen oder ein Glas Gletscherwasser trinken.

Die MS Deutschland kam kurzfristig zum Einsatz

Straßen gibt es nur in größeren Orten, und sie verbinden keinen davon mit einem anderen. Der typische Meeresschiff fehlt in den Buchten, etwa vor Saqqaq, Uummannaq, Upernavik. Das Wasser ist eiskalt, es hat zu dieser Jahreszeit etwa einen Grad Celsius. „Ein Kühlschrank“, sagt ein Einheimischer. Neben seinem Fischerboot treibt eine tote Robbe unter Wasser. „Da bleibt sie frisch.“

Starker Geruch strömt mitunter vom Festland aus: Auf rötlichen Felsen stapeln sich zahlreiche Fische. Sie glänzen silbrig in der warmen Sonne, sind platt, wellen sich. Trockenfisch dient unter anderem als Futter für die Schlittenhunde der Insel, die den Sommer angekettet im Freien verbringen, ohne sich gegenseitig berühren zu können. Zweimal wöchentlich bekommen sie Nahrung, im Winter müssen sie erst wieder Muskeln aufbauen, um Jagd- und Reiseschlitten ziehen zu können.

Zehn Tage dauert diese erste von drei unerwarteten Nordlandfahrten. Eigentlich wäre die MS Deutschland gar nicht mehr als klassisches Kreuzfahrtschiff im Einsatz, aber sie wurde kurzfristig für die reparaturbedürftige MS Hamburg eingesetzt – zur Freude zahlreicher Fans, die noch einen Platz ergattert haben. Die treuesten Anhänger kommen abends in der Bar „Zum Alten Fritz“ zusammen, trinken „Apotheke“ – ein grünes Getränk, das Fernet Branca enthält und in Martinigläsern serviert wird – und schwärmen von ihrem Schiff.

„Ob Grönland oder Indien, das Ziel hat uns nicht interessiert. Wir wollten noch einmal

SERVICE

SCHIFF Die MS Deutschland wurde 1998 getauft und kreuzte seit 1999 als Drehort für die ZDF-Serie „Das Traumschiff“ durch die Weltmeere; bis zur Insolvenz der Reederei Peter Deilmann im Winter vergangenen Jahres. Wochenlang lag das beliebte Schiff vor dem britischen Überseegebiet Gibraltar auf Reede, im Mai wurde der Verkauf an das US-amerikanische Unternehmen Absolute Nevada LLC bestätigt. Die „Deutschland“ wird an die amerikanische Organisation „Semester at Sea“ verchartert und dient den Winter über als Universitätsschiff. Derzeit laufen Gespräche vor dem Hintergrund, das Schiff in den Sommermonaten weiterhin für Nordlandfahrten einzusetzen.

auf unsere Deutschland“, sagt eine Mutter aus Mülheim. Sie und ihr Sohn sind zum elften Mal an Bord. Die anderen Barbesucher gemischten Alters berichten ähnliches. Alle eint ein großer Wunsch: Dass die „Deutschland“ auch über den Sommer 2015 hinaus fahren möge. Egal, wohin. „Wir kommen auch mit ans Ende der Welt.“

Anzeige

HURTIGRUTEN
Norwegen für Entdecker

25% sparen!
bis 31.10.2015

12 Tage ab 1.240 €* p.P.

Jetzt im Reisebüro oder
www.hurtigruten.de
Tel. (040) 874 08636
Hurtigruten GmbH
Große Bleichen 23 • 20354 Hamburg
*Frühbucher-Preis, limitiertes Kontingent

Nicko Cruises: Neue Routen

Der neu gegründete Reiseveranstalter Nicko Cruises Flussreisen geht in der Saison 2016 mit neuen Schiffen und Routen an den Start. Neuzugänge in der Flotte sind die MS „Rhein Melodie“, die MS „Bijou du Rhône“ und die MS „Seine Comtesse“, teilt das Unternehmen mit. Die Schiffe führen bislang für den amerikanischen Markt und werden künftig für Nicko auf dem Rhein zwischen Amsterdam und Basel sowie in Frankreich auf Seine und Rhône unterwegs sein. Eine neue Route im Programm ist die Fahrt zwischen Potsdam und Hamburg – vier Termine stehen 2016 im Katalog. *dpa*

London als Start und Ziel

London soll ab 2017 Ziel und Ausgangspunkt für Kreuzfahrten werden. Die Stadt hat den Bau eines Themse-Anlegers im Stadtteil Greenwich genehmigt. Bis zu 55 Kreuzfahrtschiffe mittlerer Größe sollen jährlich dort anlegen und tausende Touristen zusätzlich in die britische Hauptstadt bringen, vor allem aus Europa und Nordamerika. Der Anleger wird für Schiffe bis zu einer Länge von 250 Metern geeignet sein. Bisher steuern Kreuzfahrtschiffe vor allem Southampton oder Dover an. *dpa*



Kinder spielen mit einem Schlittenhund, der im Sommer wenig Bewegung hat.

Inseln der ewigen Frühlingsgefühle: Jetzt die Kanaren buchen.



PREMIUM ALLES INKLUSIVE

Ohne Aufpreis*

KANAREN
Mein Schiff 4
November 2015 bis März 2016
Balkonkabine, 7 Nächte

ab **945 €****
inkl. Flug ab 1.295 €**

Mein Schiff.

Entdecken Sie die Inseln des ewigen Frühlings. Premium Alles Inklusive bietet Spitzengastronomie, Markengetränke, Fitness, Sauna und Entertainment ohne Aufpreis.

Unsere Kanaren-Routen finden Sie in Ihrem Reisebüro, auf www.tuicruises.com oder unter +49 40 2866 77-111.



* Im Reisepreis enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität sowie Zutritt zum SPA & Sport-Bereich, Kinderbetreuung, Entertainment und Trinkgelder. | ** Flex-Preis (limitiertes Kontingent) p.P. bei 2er-Belegung einer Balkonkabine ab/bis Gran Canaria. Bei inkludierter Flugleistung nach Verfügbarkeit mit allen Abgaben und Zuschlägen auch zur Luftverkehrssteuer, Transfers und „Zug zum Flug“ für die DB innerhalb Deutschlands ohne Aufpreis erhältlich. | TUI Cruises GmbH - Anckermannplatz 1 - 20537 Hamburg